

Liebe Klimafreunde,
hier das Protokoll vom letzten KUS-Treffen am 25. Juli 2017.

1. Referent: Dipl. Volkswirt Fritz Kropp, Vorsitzender des „PV Sachverständige e.V.“ aus Freiburg zum Thema „Stadtinterne Gebäudeentwicklung statt unnötiger Flächenversiegelung“, z.B. **Dachgeschoss-Ausbau** im Kompetenz-Team mit energetischer Sanierung und Fördermitteln. [Architekten Grießbach](#) haben mit einem Selbstversuch positive Erfahrungen gesammelt. Z. B. wird das Haus durch Anheben des Daches zu moderaten Kosten von 100 k€ aufgestockt. Die ganze Anbieterkette wurde organisiert - Architekten, Dachdecker, Zimmereien, Steuerberater, Juristen für EEG und Vermietung. Die Koordination dieser vielen Disziplinen zeigt sich allerdings in der Praxis als problembehaftet, aber lösbar.

Freiburg ist als grüne Stadt bekannt, versinkt aber ebenfalls im Individualverkehr. Freiflächen werden versiegelt. Widerstand gegen die Flächenversiegelung. Ca. 5% der Gebäude könnten als Dachgeschosse ausgebaut werden – Kataster fehlt. Ein [Referenz-Beispiel aus Frankfurt](#), wo man aus einem brachliegenden Parkplatz in der City 74 Wohnungen geschaffen hat.

Idee zur Initiative zum Brachflächenkataster und Leerstandsentwicklung **Stuttgart**. Doppelte Innenentwicklung: Bebauen von Parkplätzen mit Wohnhäusern. Tübingen kann als vorbildliches Modell zum Geschosswohnungsbau dienen.

2. Berichte, Termine der Partner im KUS-Bündnis

- Rückblick zur **Veranstaltung mit Prof. Quaschnig** vom 21. Juli
- **Bündnis Neckar castorfrei**: Transporte sind pausiert, weil EnBW die Klage der Gemeinde Neckarwestheim vor dem Obergerverwaltungsgericht im September abwarten möchte. Interpretationsspielchen der Behörden: Die Lagerung der strahlenden Castorbehälter in Obrigheim ist nicht erlaubt, deswegen soll diese als „Transportbereitstellung“ deklariert werden. Weiteres Thema **Stillegung und Freimessung**: [IPPNW](#) Ärzte haben sich gegen die Freimessung ausgesprochen, deutscher Ärztetag zieht mit dieser Haltung nach. Haltung der Behörden: Freimessung ist nur ein Kommunikationsproblem, denn das Atomgesetz ist eindeutig. Dank an die grüne Landesregierung.
- **Bericht** vom Besuch des Genossenschaftsverbands mit Landtags- und Bundestagsabgeordneten Ute Vogt und Joachim Pfeiffer. Dr. Pfeiffer hat auf Frage zu den Zielen des Ausbaus der regenerativen Energiequellen seine ablehnende Haltung zur Umsetzung des Pariser Abkommens und der Meseberger Beschlüsse zum Klimaschutz bekundet.
- **VCD** als Sprecher bei einer Veranstaltung zum **Allianzbauvorhaben** in Vaihingen in der Frischluftschneise. Kein Verkehrskonzept der Stadt zur geplanten Ansiedelung von Allianz und Daimler mit vielen tausend Arbeitsplätzen. Der Stadt reicht je ein eigenes Konzept der Betriebe aus.

3. Aktion „Bewegungsmeile“ vom 24. Juli:

Einige Kontakte wurden am Infostand von KUS gewonnen, obwohl die Rahmenbedingungen nicht optimal waren.

4. Verkehr

- Bericht von der Verhandlung im Verwaltungsgericht Stuttgart: **Deutsche Umwelthilfe (DUH)/Land Baden-Württemberg** am 19. Juli in 6,5 Stunden mit fast voll belegtem Saal. Der Richter hat starke Zweifel an der Wirksamkeit der vorgestellten Maßnahmen zur Reduktion des Schadstoffausstoßes geäußert. Maßnahmen wie blaue Plakette funktionieren nicht, aber Fahrverbote wären möglich mit Ausnahmen. Es zeichnet sich eine Revision des Landes ab, wodurch das Verfahren weiter in die Länge gezogen wird. Rechtsverstöße bis mindestens 2020 werden von der Regierung gebilligt. Strafzahlungen drohen nach wie vor von der EU. Die beiden Feinstaubkläger am Neckartor in Stuttgart werden die Vollstreckung des Urteils zum 1. Januar 2018

einfordern.

- Bündnis „[Stuttgart lauft nai!](#)“ (KUS macht mit): Der Stuttgarter Gemeinderat hat mit knapper Mehrheit dem Antrag von SÖS/Linke, Grüne, SPD und den Stadtisten zur Ausweitung der Fußgängerzone in der Innenstadt zugestimmt. Auch sollen neue Radwege ausgewiesen und mehr Platz für Grün-, Spiel- und Kulturflächen geschaffen werden. Das Bündnis berät noch, ob es am Bürgerbegehren festhält.

5. Planung Veranstaltungen Herbst 2017:

- **12. September 2017:** Podiumsdiskussion zur **Bundestagswahl** im Bürgerzentrum West, KUS/BUND. Themenschwerpunkt: Verkehr, Klimawandel. Dazu werden Fragen an die Podiumsteilnehmer bis zum 14. August gesammelt. Vorschläge bitte an die Koordinierungsgruppe. Ein Treffen zur Vorbereitung ist am Montag, 21. August ab 16 Uhr im Umweltzentrum, Rotebühlstraße 86/1.

Vorschläge beim KUS-Treffen dazu:

- Mit welchen Maßnahmen wollen Sie 100% Erneuerbare Energien bis 2030 erreichen (s. Prof. Rahmstorf, Quaschnig).

- Wie ausgelastet sind die Kohlekraftwerke in Mannheim und Karlsruhe?

- Wann sollen die Abschalttermine der Kohlekraftwerke in Karlsruhe und Mannheim sein?

- Wie stehen Sie zu gesetzlichen Regelungen zu Energiespeichern.

- Fahrverbote/Luftreinhaltung etc.

- **28. September, 19.00 Uhr, „Die Stadt für Morgen“** Veranstaltung KUS und Hospitalhof, Referentin Frau Dr. Dziekan, Fachgebietsleiterin für Umwelt und Verkehr im Umweltbundesamt und Mitautorin der ausgezeichneten Broschüre „Die Stadt für Morgen“. Titel zur Veranstaltung: „Die Stadt für Morgen - wie wollen wir leben?“ Grafik fehlt noch, Vorschläge willkommen.

- **Veranstaltung mit Prof. Dr. med. Hans Schweisfurth** Oktober/November, Thema: Feinstaub und Krankheiten. Veranstaltungsort evtl. GLS Bank. Mitveranstalter IPPNW.

- 06./07. November **Filme im Welthaus:** „Power to Change“ und „Tomorrow“ zeigt KUS

- **Weltklimakonferenz in Bonn:** Es wird eine Demo in Bonn geben. Was machen wir in Stuttgart in der Woche der Konferenz? Vorschlag: Straßentheater zu Kohle und Atom.

- **Treffen mit Redaktion von [Agora42](#)** organisiert Alfred Bofinger.

6. Terminhinweise

- 8. 08., 19.30 Uhr, im Umweltzentrum Rotebühlstraße 86/1 Infoveranstaltung zu [Ende Gelände](#) im Rheinischen Braunkohlerevier.

- Am 28. September kann in Straßburg der Elithis Tower besichtigt werden, erstes Energieplushochhaus Frankreichs ohne Energiekosten! Hinweis: Die Elithis Gruppe lädt die Teilnehmer nach der Besichtigung zu einem geselligen Umtrunk im Obergeschoss des Turmes ein. Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenlos, die Anmeldung jedoch erforderlich bis zum **20. September** auf <http://www.trion-climate.net/text/320/de/ElithisTower.html>

- **Stuttgart in Bewegung** Reallabor für nachhaltige Mobilitätskultur vom 21. bis 23. September 2017 mit Abschlussveranstaltung im Hospitalhof.

Gute Regeneration, schönen Restsommer und bis zum nächsten KUS-Treffen am Mittwoch, 13. September.

Herzliche Grüße,

Harald Beck, Traude Heberle-Kik, Dieter Bareis, Manfred Niess